

Bern, 13. August 2009

Medien-Vorinformation

### **Impfberatung in der Apotheke: Aktion vom 12. Oktober bis 7. November 2009**

Die aktuellen Fragen rund um die Pandemie zeigen, wie wichtig eine sorgfältige, fachlich fundierte und **persönliche Information über Impffragen** ist. In 480 Apotheken der Schweiz findet vom 12.10. bis 7.11. die Aktion 'Noch geschützt?' statt. Interessierte Personen lassen ihren Impfausweis elektronisch erfassen. Die neu entwickelte Software errechnet den **aktuellen Impfschutz** und stellt die **notwendigen Nachhol- und Auffrischimpfungen** dar. Die speziell geschulten Fachleute in der Apotheke beantworten persönliche Fragen zum Thema Impfen.

Das Publikum wird ab Mitte September aufgefordert, den persönlichen Impfausweis, oder falls mehrere vorhanden, alle verfügbaren Impfinformationen bereitzulegen. Die speziell eingerichteten Apotheken werden publiziert. Die **Aktion richtet sich an Jugendliche und Erwachsene**, die sich schon eine Weile nicht mehr mit Impffragen befasst haben und die Sicherheit über ihren derzeitigen Impfschutz erlangen möchten. Die Apotheken rechnen mit einem sehr grossen Interesse im Publikum und haben Vorkehrungen getroffen, möglichst allen Interessierten eine Beratung machen zu können.

Die Aktion ist in **Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit** entwickelt worden und wird **von der FMH mitgetragen**. Ziel ist, der momentanen Verunsicherung entgegenzuwirken und die individuelle Impfschutzsituation zu klären. Parallel zur elektronischen Erfassung wird die Aktion von einer **Studie der Universität Zürich** begleitet, die den Stand der Durchimpfung in der erwachsenen Bevölkerung erhebt.

Kontakt:

Marcel Wyler, Leiter Kommunikation pharmaSuisse, 031 978 58 20, 079 300 82 30  
marcel.wyler@pharmasuisse.org